



- **Schleiereule 2011-2016**
- **Waldohreule 2011-2016**
- **Waldkauz 2011-2016**

Abb. 1: Verbreitung Schleiereule 2011-2016

Der Bestand der Schleiereulen ist im Laufe der letzten 25 Jahre eindeutig zurückgegangen. Allerdings hat auch die Kontrolle der vom OVH im Kreis Hildesheim aufgestellten Nistkästen nachgelassen. Es ist derzeit nicht bekannt, wie viele der Kästen noch existieren. Viele Scheunen sind heute verschlossen. Die Vögel können diese nicht mehr anfliegen. Einige Nistkästen sind von Dohlen oder Turmfalken besetzt. Diverse Nistkästen blieben über längere Zeit unkontrolliert. Das Hauptproblem ist jedoch das Verschwinden von Grünland in und um die Dörfer. Hinzu kommt die Dorferweiterung: der Bau von neuen Wohnsiedlungen in und um die Dörfer, vor allem im Nordkreis.

Es ist sicherlich sinnvoll, die alten Standorte zu kontrollieren, um festzustellen, wie viele davon noch vorhanden sind. Nach Bedarf sollten neue Kästen aufgestellt werden. Zur Zeit, als dies geschrieben worden ist, hat es eine Initiative der NABU Kreisgruppe Hildesheim gegeben, ein gemeinsames Projekt Schleiereule zu gründen. Der OVH sollte mit dem Sachverständnis der Mitglieder und mit Bekanntgabe der Nistkastenstandorte daran beteiligt werden. Eine Reihe von Mitgliedern des OVH haben zugesagt, sich zu beteiligen. Der Vorstand des OVH hat eine Beteiligung an einem gemeinsamen Projekt befürwortet und hat sich bei einem Öffentlichkeitstermin im Feb. 2019 in der Sparkasse Hildesheim Goslar beteiligt.

Voraussetzung für der OVH war, dass diese Arbeitsgruppe als AG Eulen NABU/OVH auftreten sollte. Die Nabu hat letztendlich dem OVH mitgeteilt, das dies nicht möglich wäre: es entspreche nicht der NABU Satzung. Beide Vereine haben heute Arbeitsgruppen, die sich mit Eulen beschäftigen. Die Schwerpunkte sind unterschiedlich. Wie auch immer, es geht um den Eulenschutz und dies ist Ziel beider Gruppen.

Brutnachweise wurden lediglich in Ornitho.de 2012 und 2015 gemeldet. Eine unbekannte Anzahl von Revieren, die vermutlich bestehen, sind jedoch nicht erfasst worden.

2012

- 1 Paar Dötzum, Gronau. M. Richter (über Weinhold)
- 1 Paar Despetal Nienstedt SW. H. Wettberg (über Weinhold)
- 1 Paar Betheln. Helmut Meier
- 1 Paar mit 4 flüggen Juv. G. Schmidt (über Weinhold)

2015

- 1 Paar mit 6 Pulli, Bledeln, Allgermissen. H. Seifert (über Busche und Garve)
- 1 Paar mit 6 Pulli. Hoheneggelsen Ost. H. Lüddecke (über Weinhold) 1 Juv wurde Verkehrsofper
- 1 Paar Betheln. G Schmidt berichtete, das beim Reinigen die Eule abgeflogen ist. (über Weinhold)
- 4 flügge Juv. Borsum Nord, Harsum. Folger

Es gab weitere Verkehrsofper:

- 14.04.2014 1 Ex. Dötzum, Gronau, von Weinhold gefunden.
- 17.12.2015 1 Ex. Sarstedt SW. Hans-Bernd Hartmann fand die Eule in Bahnnähe.

Meldungen von Schleiereulen sollten an eulen@ovh-online.de gemeldet werden unter Angabe von Name, Telefonnummer, genauem Ort des Vorkommens, Hinweise, ob es sich um einen OVH Nistkasten, einen privater Kasten, oder gar um einen natürlichen Brutplatz handelt, sind auch sinnvoll.

© Ornithologischer Verein Hildesheim